

Rhapsody in Gallery

MIT HENRIETTE GÄRTNER



Die aus der Region stammende und international bekannte Pianistin Henriette Gärtner ist auch eine talentierte Pädagogin und es ist ihr ein wichtiges Anliegen, das künstlerische Interesse in Menschen zu wecken. Für die Galerie der Stadt Tuttlingen hat sie ein Programm entwickelt, welches die

Fantasie durch die vermittelnden Aspekte der Musik in Verbindung mit anderen Künsten anregt. Somit wird es möglich, Musik wie eine Sprache zu erleben. Durch diese offene Herangehensweise entstehen Zugänge und im direkten Dialog werden Hemmschwellen gegenüber der Kunst abgebaut.

Die Galerie der Stadt Tuttlingen wird zum Ort der Begegnung und Inspiration mit der Pianistin und Pädagogin Henriette Gärtner und durch die direkte Begegnung erhalten die Kinder auch die Gelegenheit, den Menschen hinter der öffentlichen Person kennen

zu lernen. Das aufmerksame Zuhören, die bildliche Vorstellungskraft, die sprachliche Ausdrucksfähigkeit und Empfindungen werden dabei unmerklich und spielerisch geschult.

Der Leitfaden der von Henriette Gärtner geleiteten Workshops sind Fragen wie: „Was sehen wir durch die Musik? Was weckt die Musik in uns? Was drückt die Musik aus?“ Beim Vorspiel von geeigneten Musikstücken wird sie die Zielgruppe ermuntern, Geschichten dazu zu erzählen und sie danach fragen, was sie erleben, hören und sehen. Kinder lernen, dass in der Kunst – sowohl in der Musik als auch in der bildenden Kunst – sie selbst als Wahrnehmende und Rezipienten im Mittelpunkt stehen.



GALERIE DER STADT TUTTLINGEN